

# Vorlesungsverzeichnis

der

## Hessischen Ludwigs - Universität zu Gießen



**Wintersemester 1920/21**

Beginn der Immatrikulation: 18. Oktober

Beginn der Vorlesungen: 25. Oktober

Preis 50 Pfg.

Gießen 1920.

von Münchow'sche Universitäts-Druckerei, Otto Kindt Witwe.

# Mitteilungen.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22 (Zimmer 2), anzumelden, um die Ausweis-karte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom

**18. Oktober bis zum 13. November 1920**

vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$  Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit auf dem Sekretariat angenommen. Nach dem 13. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums nach reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

4. Studierende, die Vorlesungshonorare und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Quästur, Frankfurt a. M. Nr. 12046, oder das Konto der Quästur bei der Mitteldeutschen Kreditbank, Filiale Giessen, zu benützen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

5. Das Sekretariat und die Quästur befinden sich Bismarckstrasse 22.

6. Der Rektor ist im Rektorzimmer (Bismarckstrasse 22) zu sprechen: Montag, Mittwoch und Freitag 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

7. Eine akademische Auskunftsstelle befindet sich in der Universitäts-Bibliothek, Keplerstrasse 2, im Erdgeschoss.

8. Das Geschäftszimmer der Studentenschaft befindet sich im Vorlesungsgebäude, Ludwigstr. 23.

---

# Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan für 1920: Dr. Schian.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag 3–4 Uhr. — Frankfurterstr. 6.

Dekan für 1921: Dr. Krüger.

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 3–4 Uhr. — Im Vorzimmer des Theologischen Seminars.

## Ordentliche Professoren.

Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —  
Mo. u. Do. 3–4 Uhr im Vorzimmer des Theologischen Seminars.

Dr. Emil Walter Mayer, Liebigstr. 39.

Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Di. u. Fr. 3–4 Uhr.

Lic. Rudolf Bultmann.

Die Besetzung der alttestamentlichen Professur steht unmittelbar bevor.

## Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Beurlaubt.

Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Mo. u. Fr.  
2–3 Uhr.

## Repetent.

Lic. August Dell, Nordanlage 35. — Di. u. Do. 2–3 Uhr.

Übungen zur Einführung in die Quellenkritik  
von Richter, Samuelis, Könige.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Frhr. von Gall.

Erklärung der Genesis.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
8–9 Uhr vorm.

Nachfolger von  
Dr. Gunkel.

Geschichte des Judentums.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Nachfolger von  
Dr. Gunkel.

9–10 Uhr vorm.

Koptische Grammatik mit Lektüre aus den Apophthegmata Patrum Aegyptiorum. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Frhr. von Gall.
Einleitung in das Neue Testament. Montag bis Freitag 3—4 Uhr.	Lic. Bultmann.
Erklärung der Korintherbriefe. Montag bis Donnerstag 4—5 Uhr.	Lic. Bultmann.
Kirchengeschichte, II. Teil. Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	Dr. Krüger.
Dogmengeschichte. Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	Dr. Krüger.
Ethik. Montag bis Freitag 5—6 Uhr.	Dr. Mayer.
Wesen und Wahrheit der Religion. Für Hörer aller Fakultäten. — Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.	Dr. Mayer.
Praktische Theologie, I. Teil. Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Schian.
Der evangelische Religionsunterricht. Montag und Donnerstag 12—1 Uhr.	Dr. Schian.
Die ausserkirchlichen evangelischen Reli- gionsgemeinschaften (Sekten). Dienstag und Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Schian.

#### Theologisches Seminar:

Alttestamentliche Abteilung: Lektüre der nachexilischen Propheten. Samstag 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr vorm.	Nachfolger von Dr. Gunkel.
Neutestamentliche Abteilung: Probleme der Paulusforschung. Samstag 10 $\frac{1}{4}$ —11 $\frac{1}{4}$ Uhr.	Lic. Bultmann.
Kirchengeschichtliche Abteilung: Apologeten des 2. Jahrhunderts. Dienstag 6—8 Uhr.	Dr. Krüger.
Systematische Abteilung: Schleiermachers Glaubenslehre. Freitag 6—8 Uhr.	Dr. Mayer.
Praktisch-theologische Abteilung: Die rö- mische Messe. Mittwoch 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr vorm.	Dr. Schian.

Alttestamentliches Proseminar:

Kursorische Lektüre erzählender Stücke. Nachfolger von  
Mittwoch 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr vorm. Dr. Gunkel.

Übungen des Repetenten:

Kursorische Lektüre der Apostelgeschichte. Lic. Dell.  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.  
Kirchengeschichtliches Repetitorium. Lic. Dell.  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

---

Siehe auch die Vorlesungen über Hebräisch und  
andere semitische Sprachen S. 40.  
Einführung in die kirchliche Kunst (s. S. 35). Dr. Rauch.  
Der Totenkampf der antiken Religionen vom 4. Jahr-  
hundert nach Christus an (s. S. 35). Dr. Herzog.  
Für Hörer aller Fakultäten.  
Papyrologisches Kolloquium (s. S. 8, 33, 35). Dr. Eger,  
Dr. Kalbfleisch,  
Dr. Herzog und  
Dr. Laqueur.

Übungen des Lektors für die deutsche Sprache  
(s. S. 37).  
Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller  
Fakultäten (s. S. 41).  
Siehe auch die Ankündigung der Theologenschaft  
unter „Turnen, Spiel und Sport“ S. 42.

---

## Juristische Fakultät.

Dekan für 1920: Dr. Gmelin.

Sprechstunde: Mittwoch 12—1 Uhr. — Wiesenstr. 2.

Dekan für 1921: Dr. Eger.

Sprechstunde: Mittwoch 3—4 Uhr. — Wilhelmstr. 22.

### Ordentliche Professoren.

Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. —  
Di. 3—4 Uhr.

Dr. Adolf Zycha, Wilhelmstr. 16.

Dr. Otto Eger, Wilhelmstr. 22. — Mo. 3—4 Uhr.

Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mi. 2—3 Uhr.

Dr. Leo Rosenberg, Ostanlage 30. — Nach den Vorlesungen.

### Etatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Rudolf Henle, Ludwigstr. 32. — Nach den Vorlesungen.

### Privatdozent.

Dr. C. August Emge, Marburgerstr. 110. — Nach den Vorlesungen.

### Assistent.

Die Stelle ist zur Zeit nicht besetzt.

---

Einführung in die Rechtswissenschaft. Dienstag bis Donnerstag 9—10 Uhr vorm.	Dr. Henle.
Die Reichsgesetzgebung seit November 1918. Samstag 10—11 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Römischer Zivilprozess. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. — Unentgeltlich.	Dr. Eger.
Deutsches Privatrecht. Dienstag bis Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Zycha.

Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil. Bis Weihnachten. Montag bis Freitag 10—12 Uhr.	Dr. Eger.
Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse. Nach Weihnachten. Montag bis Freitag 10—12 Uhr.	Dr. Eger.
Handels- und Wechselrecht. Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Zycha
Privatversicherungsrecht. Dienstag 11—12 Uhr.	Dr. Henle.
Urheberrecht. Donnerstag 11—12 Uhr.	Dr. Henle.
Freiwillige Gerichtsbarkeit. Mittwoch 3—5 Uhr.	Dr. Emge.
Gerichtsverfassungsrecht. Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Zivilprozessrecht. Montag 9—11 Uhr, Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.	Dr. Rosenberg.
Strafprozess. Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Kriminalpsychologie. Privatissime. — Unentgeltlich. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Mittermaier.
Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Montag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.	Dr. Gmelin.
Völkerrecht. Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr vorm.	Dr. Gmelin.
Übungen im römischen Recht, Anfänger- und Mittelstufe, mit fakultativen schriftlichen Arbeiten. Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr.	Dr. Henle.
Deutschrechtliche Übungen. Montag 6—8 Uhr.	Dr. Zycha.
Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Mittwoch 6—8 Uhr.	Dr. Eger.
Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene mit schriftlichen Arbeiten. Mittwoch 6—8 Uhr.	Dr. Henle.
Konversatorium über Sachenrecht. Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.	Der Assistent.

- Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Rosenberg.  
Donnerstag 6—7½ Uhr.
- Übungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Mittermaier.  
Dienstag 6—7½ Uhr.
- Übungen im öffentlichen Recht. Dr. Gmelin.  
Dienstag 3—4 Uhr.
- Seminar über Fragen der allgemeinen Staatslehre. Dr. Gmelin.  
Privatissime. — Unentgeltlich. — Zeit nach Vereinbarung.
- Rechtsphilosophisches Proseminar. Dr. Emge.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 3—5 Uhr.
- Papyrologisches Kolloquium. Dr. Eger,  
Zweistündig. — Alle 14 Tage. — Unentgeltlich. Dr. Kalbfleisch,  
Dr. Herzog und  
Dr. Laqueur.

Vorlesungen über Staatswissenschaften s. S. 30  
und 31.

- Versicherungs-Gesetzgebung (s. S. 14). Dr. Berliner.
- Kriminalpsychologie und Forensische Psychiatrie,  
für Juristen und Mediziner (s. S. 14). Dr. Göring.
- Forstwirtschaftslehre und Forstwirtschaftspolitik,  
mit Exkursionen (s. S. 31). — Für Studierende  
der Staatswissenschaften, der Rechtswissenschaft  
und der Landwirtschaft. Dr. Borgmann.
- Übungen des Lektors für die deutsche Sprache  
(s. S. 37).
- Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller  
Fakultäten (s. S. 41).

## **Medizinische Fakultät.**

Dekan für 1920: Dr. Bürker.

Sprechstunden: Montag bis Freitag 11—12 Uhr im Physiologischen Institut.

Dekan für 1921: Dr. Gotschlich.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag 11—12 Uhr im Hygienischen Institut.

### **Ordentliche Professoren.**

Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.

Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.—  
Mi. und Sa. 12—1 Uhr in der Augenklinik.

Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97.—  
Mo. 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Klinik für psych. u. nerv. Krankheiten.

Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34. —  
Mo. bis Fr. 12—1 Uhr im Pharmakologischen Institut.

Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. —  
Täglich 12—1 Uhr ausser Sa. u. So. in der Chirurgischen Klinik.

Dr. Fritz Voit, Geheimer Medizinalrat, Klinikstr. 41. — Werktags  
10—11 Uhr.

Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Werktags 10—12 Uhr.

Dr. Karl Bürker, Lonystr. 17. — Montag bis Freitag 11—12 Uhr  
im Physiologischen Institut.

Dr. Emil Gotschlich, Bleichstr. 30. — Werktags 11—12 Uhr im  
Hygienischen Institut.

Dr. Rudolf Theodor Edler von Jaschke, Klinikstr. 28. —  
Mo. bis Fr. 11 $\frac{1}{4}$ —1 Uhr in der Frauenklinik.

Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr  
in der Hautklinik.

### **Ordentlicher Honorarprofessor.**

Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Werktags 8 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr  
im Anatomischen Institut.

### **Etatmässige ausserordentliche Professoren.**

Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-  
tags 10—11 und 3—4 Uhr, in der Wohnung.

Dr. Hans Koeppel, Alicenstr. 3. — Werktags 10—12 Uhr in der  
Kinderklinik.

**Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.**

- Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.  
 Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.  
 Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Werktags 11—1 Uhr.  
 Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.  
 Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99. — Di. 11—12 Uhr in der  
 Klinik f. psych. u. nerv. Krankheiten.  
 Dr. Arthur Weber, Bad Nauheim, Sprudelhof. — Nach der Vor-  
 lesung.  
 Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Mo. Di. Do. u. Fr. 10—12 Uhr  
 in der Medizinischen Poliklinik.  
 Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Werktags 9—12 Uhr in der Poli-  
 klinik der Augenklinik.  
 Dr. Alfred Brüggemann, Bahnhofstr. 65 B. — Werktags 10—11 Uhr  
 in der Ohrenklinik.  
 Dr. Otto Hunttemüller, Frankfurterstr. 101. — Werktags 11—12 Uhr  
 im Hygienischen Institut.  
 Dr. Mathias Heinrich Göring, Hofmannstr. 5. — Mo. 5 Uhr  
 nach der Vorlesung.

**Privatdozenten.**

- Dr. Hermann Griesbach, Professor, Stephanstr. 13. — Werktags  
 2—3 Uhr und nach den Vorlesungen.  
 Dr. Georg Honigmann, Sanitätsrat, Wilhelmstr. 1. — Werk-  
 tags 4 Uhr.  
 Dr. Walter Schürmann, Professor, Wilhelmstr. 22. — Nach den  
 Vorlesungen im Hygienischen Institut.  
 Dr. Wilhelm Gundermann, Wilhelmstr. 41.  
 Dr. Georg Haas, Plockstr. 9.  
 Dr. Willi Siegel, Frankfurterstr. 36.  
 Dr. Robert Feulgen, Ludwigstr. 46. — Täglich vormittags im  
 Physiologischen Institut.

---

Die für das Studium der Medizin erforderlichen Vorlesungen über  
 Physik, Chemie, Botanik und Zoologie siehe bei der Philosophischen  
 Fakultät.

---

**Anatomie.**

- Anatomie des Menschen, I. Teil: Allgemeine  
 Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre. Nachfolger von  
 Montag bis Freitag 9—10 Uhr vorm. Dr. Strahl.

<b>Entwicklungsgeschichte.</b>	Nachfolger von
Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.	Dr. Strahl.
<b>Präparierübungen.</b>	Nachfolger von
Montag bis Freitag 8—12 und 2—4 Uhr.	Dr. Strahl und Dr. Henneberg.
<b>Demonstration der Körperhöhlen.</b>	Nachfolger von
Unentgeltlich. — Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.	Dr. Strahl und Dr. Henneberg.
<b>Osteologie und Syndesmologie.</b>	Dr. Henneberg.
Montag, Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Topographische Anatomie.</b>	Dr. Henneberg.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<b>Wissenschaftliche Mikroskopie (mit Demonstrationen).</b>	Dr. Henneberg, Dr. Huntemüller, Dr. Jentzsch und Dr. Harrassowitz.
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	

### Physiologie.

<b>Animale Physiologie.</b>	Dr. Bürker.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.	
<b>Praktikum der animalen Physiologie.</b>	Dr. Bürker.
In zwei Gruppen: Montag 3—6 Uhr und Dienstag 3—5 Uhr.	
<b>Physiologisches Kolloquium.</b>	Dr. Bürker.
Unentgeltlich. — Zweistündig, Zeit nach Ver- einbarung.	
<b>Physiologische Untersuchungen.</b>	Dr. Bürker.
Täglich ausser Samstag nachm.	
<b>Physiologische Chemie.</b>	Dr. Feulgen.
Freitag 11—1 Uhr.	
<b>Praktikum der physiologischen Chemie.</b>	Dr. Feulgen.
Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<b>Praktikum der vegetativen Physiologie.</b>	Dr. Feulgen.
Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.	

---

Turnen, Spiel und Sport: Physiologie (s. S. 42). Dr. Bürker.

### Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

<b>Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.</b>	Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.	

**Pathologisch-anatomischer Demonstrations-  
und Sektionskursus.**

Montag und Donnerstag 2—4 Uhr, Sektionen je  
nach Gelegenheit Montag bis Freitag 2—4 Uhr.

**Gerichtliche Medizin (für Mediziner).**

Montag 5—6 Uhr.

Dr. Bostroem.

Dr. Bostroem.

**Pharmakologie.****Toxikologie.**

Mittwoch 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.

**Pharmazeutisch-pharmakognostischer Kursus  
für Veterinärmediziner.**

Mittwoch 4—6 Uhr.

**Arbeiten im Pharmakologischen Institut.**

Täglich.

Dr. Geppert.

Dr. Geppert und  
Lüttringhaus.

Dr. Geppert.

**Hygiene und Bakteriologie.****Allgemeine, experimentelle und soziale Hy-  
giene, I. Teil: Infektionskrankheiten mit  
Einschluss der Immunitätslehre.**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
4—5 Uhr.

**Hygienisches Praktikum der wichtigsten  
medizinal-statistischen und physikalisch-  
chemischen Untersuchungsmethoden.**

Mittwoch 4—6 Uhr.

**Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.**

Täglich ausser Samstag.

**Entstehung und Verhütung der ansteckenden  
Krankheiten in volkstümlicher Darstellung.**

Für Hörer aller Fakultäten. — Montag 6—7  
Uhr.

**Was ist soziale Hygiene, und wie soll sie  
getrieben werden?**

Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 6—7 Uhr.

**Mikrobiologischer Kurs für fortgeschrittene  
Mediziner und Veterinärmediziner.**

Dienstag und Freitag 2—4 Uhr.

**Schulhygiene für Mediziner und Pädagogen.**

Montag 6—7 Uhr.

**Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie.**

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Gotschlich.

Dr. Gotschlich und  
Dr. Griesbach.

Dr. Gotschlich.

Dr. Gotschlich.

Dr. Huntemüller.

Dr. Huntemüller.

Dr. Griesbach.

Dr. Schürmann.

- Neuere Probleme aus dem Gebiete der Bakterio-, Sero- und Chemotherapie.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. Dr. Schürmann.
- Alkoholismus. Dr. Schürmann.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 6—7 Uhr.
- Öffentliche Gesundheitspflege für Juristen und Mediziner. Dr. Schürmann.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Wissenschaftliche Mikroskopie (mit Demonstrationen). Dr. Huntemüller,  
Dr. Henneberg,  
Dr. Jentzsch und  
Dr. Harrassowitz.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Turnen, Spiel und Sport: Hygiene (s. S. 42). Dr. Huntemüller.

### Innere Medizin und Kinderheilkunde.

- Medizinische Klinik. Dr. Voit.  
Montag bis Samstag 9—10 Uhr vorm.
- Medizinische Poliklinik. Dr. Stepp.  
Mittwoch und Samstag 12—1 Uhr.
- Kolloquium über innere Krankheiten. Dr. Stepp.  
Donnerstag 5—6 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Dr. Stepp.  
Freitag 4—6 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere. Dr. Stepp und  
Dr. Haas.  
Montag 4—6 Uhr.
- Avitaminosen und Störungen der inneren Sekretion. Dr. Soetbeer.  
Freitag 6—7 Uhr.
- Über organische Erkrankungen peripherer Nerven. Dr. Weber.  
Mittwoch 4—5 Uhr.
- Geschichtliche Entwicklung der modernen Medizin, II. Teil. Dr. Honigmann.  
Einstündig.
- Kursus der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett. Dr. Haas.  
Dienstag 3—5 Uhr.
- Kursus der klinischen Technizismen. Dr. Haas.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Kinderheilkunde.	Dr. Koeppel.
Donnerstag 4—6 Uhr.	
Kinderklinik.	Dr. Koeppel.
Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr.	

Turnen, Spiel und Sport: Innere Medizin (s. S. 42). Dr. Haas.

### Psychische und nervöse Krankheiten.

Psychiatrische Klinik.	Dr. Sommer.
Dienstag, Donnerstag und Samstag 10—11 Uhr.	
Kurs der Nervenkrankheiten, besonders Unfall-	
Nervenkrankheiten und Elektrotherapie.	Dr. Sommer.
Für Medizinstudierende und Ärzte. — Samstag	
10—11 Uhr.	
Experimentelle Psychologie und allgemeine	
Psychopathologie.	Dr. Sommer.
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgelt-	
lich. — Freitag 5—6 Uhr.	
Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.	Dr. Berliner.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	
Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Für-	
sorge in ihren Beziehungen zur Begut-	
achtung und Behandlung psychischer und	
nervöser Krankheiten.	Dr. Berliner.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	
Übungen in der Untersuchung und Begut-	
achtung psychisch und nervös Kranker	
(Wiederholungskurs).	Dr. Berliner.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	
Kriminalpsychologie und Forensische Psychia-	
trie, für Juristen und Mediziner.	Dr. Göring.
Montag 4—5 Uhr.	

### Chirurgie und Orthopädie.

Chirurgische Klinik und Poliklinik.	Dr. Poppert.
Montag, Mittwoch und Freitag 10—12 Uhr,	
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.	
Chirurgischer Wiederholungskurs mit Demon-	
strationen.	Dr. Gundermann.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.	

- Chirurgische Propädeutik.** Dr. Gundermann.  
Mittwoch 3–5 Uhr.
- Praktische Übungen in der Begutachtung Unfallverletzter.** Dr. Gundermann.  
Montag 4–5 Uhr.
- Frakturen und Luxationen.** Dr. Brüning.  
Freitag 2–4 Uhr.
- Verbandkurs.** Dr. Brüning.  
Freitag 4–5 Uhr.
- Orthopädisches Turnen, seine wissenschaftliche Begründung und seine praktische Ausführung. – Erste Hilfe bei Unglücksfällen.** Dr. Brüning.  
Einstündig. Für Philologen und Schulärzte.

---

Turnen, Spiel und Sport: Orthopädie und erste Hilfe bei Unglücksfällen (s. S. 42). Dr. Brüning.

### Augenheilkunde.

- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.** Dr. Vossius.  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12–1 Uhr.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden.** Dr. Vossius.  
Mittwoch 6–7 Uhr.
- Augenspiegelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene.** Dr. Jess.  
Montag und Donnerstag 6–7½ Uhr.
- Augenoperationskurs verbunden mit Repetitionen aus der Augenheilkunde.** Dr. Jess.  
Eineinhalbstündig, Zeit nach Vereinbarung.

### Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege (für Anfänger).** Dr. von Eicken und Dr. Brüggemann.  
Montag, Dienstag und Mittwoch 11–12 Uhr.
- Klinik der Krankheiten des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege.** Dr. von Eicken.  
Samstag 11–1 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der Oto-Rhino-Laryngologie.** Dr. Brüggemann.  
Montag und Donnerstag 4–5 Uhr.

**Geburtshilfe und Frauenheilkunde.**

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Dr. von Jaschke.  
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.
- Geburtshilflicher Operationskurs. Dr. von Jaschke und  
Dr. Siegel.  
Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr.
- Physiologie des Wochenbettes und des Neugeborenen. Dr. von Jaschke.  
Montag 5—6 Uhr.
- Geburtshilfliches Seminar, I. Teil (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft). Dr. Walther.  
Samstag 8—9 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs. Dr. Siegel.  
Dienstag 5—7 Uhr.
- Physiologie der Geburt. Dr. Siegel.  
Dienstag 4—5 Uhr.

**Haut- und Geschlechtskrankheiten.**

- Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.  
Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
- Allgemeine Pathologie der Hautkrankheiten. Dr. Jesionek.  
Donnerstag 5—6 Uhr.
- Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten (praktische Übungen in Diagnose und Therapie). Dr. Jesionek.  
Die Teilnehmerzahl wird beschränkt; die Teilnehmer werden gebeten, sich vor dem Belegen bei dem Dozenten zu melden. — Montag 9—10 Uhr.
- Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.  
Für Studierende aller Fakultäten. — Donnerstag 8—9 Uhr vorm.
- 
- Turnen, Spiel und Sport: Hautpflege (s. S. 42). Dr. Jesionek.

**Freiwillige Krankenpflege.**

- Kurs über freiwillige Krankenpflege. Dr. Göring.  
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Freitag 6—7 Uhr.
- 

Übungen des Lektors für die deutsche Sprache (s. S. 37).  
Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller Fakultäten (s. S. 41).

---

## Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan für 1920: Dr. Olt.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 10—12 Uhr  
in dem Veterinärpathologischen Institut.

Dekan für 1921: Dr. Zwick.

Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.  
Dr. Adam Olt, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 58.  
Dr. Paul Martin, Geheimer Medizinalrat, Keplerstr. 5.  
Dr. Wilhelm Zwick, Asterweg 32.

### Privatdozent.

- Dr. Wilhelm Schauder, Frankfurterstr. 94.

### Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Wilhelm Knell, Professor, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21.  
Dr. Johannes Modde, Direktor des Schlachthofs, Rodheimerstr. 19.

Die für das Studium der Tierheilkunde nötigen Vorlesungen über Physiologie und physiologisches Praktikum, Spezielle pathologische Anatomie, Arzneimittellehre, Rezeptierkunde für Veterinärmediziner siehe bei der Medizinischen Fakultät; die Vorlesungen über Experimentalphysik, Experimentalchemie und chemisches Praktikum für Veterinärmediziner, Botanik, Zoologie und vergleichende Anatomie, Parasiten des Menschen und der Haustiere, Tierproduktionslehre siehe bei der Philosophischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren finden Vorlesungen im Landwirtschaftlichen Institut statt.

Systematische und topographische Anatomie  
des Pferdes.

Montag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.

Präparierübungen I an Haustieren.

Montag bis Freitag 2—4 Uhr.

Dr. Martin.

Dr. Martin und  
Dr. Schauder.

- Präparierübungen II an Haustieren, einschl.  
Situs der Eingeweide. Für Studierende,  
welche Präparierübungen I erledigt haben. Dr. Martin und  
Dr. Schauder.  
Montag bis Freitag 11—12 und 2—4 Uhr.  
(Präparierübungen I und II gelten zusammen als  
anatomische Präparierübungen im Sinne der  
Prüfungsordnung.)
- Bau und Leistungen des Haustierkörpers, für  
Landwirte (II. Teil). Dr. Martin.  
Donnerstag 6—7 und Freitag 11—12 Uhr.
- Allgemeine Anatomie und allgemeine Ent-  
wickelungsgeschichte der Haustiere. Dr. Schauder.  
Dienstag und Mittwoch 10—11 Uhr.
- Vergleichende Knochen- und Bänderlehre der  
Haustiere. Dr. Schauder.  
Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.
- Ausgewählte Teile aus der angewandten Ana-  
tomie einschl. Situs der Eingeweide. Dr. Schauder.  
Zweistündig (Montag 6—7 Uhr, Situs nach Ver-  
einbarung).
- 
- Spezielle pathologische Anatomie der Haus-  
tiere. Dr. Olt.  
Montag 5—6 Uhr und Dienstag bis Freitag 9—10  
Uhr vorm.
- Fleischbeschau mit Demonstrationen. Dr. Olt.  
Donnerstag 4—5 Uhr.
- Pathologisch - anatomische Demonstrationen  
und Sektionen. Dr. Olt.  
Zeit nach Vereinbarung.
- 
- Chirurgische Klinik. Dr. Pfeiffer.  
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.
- Spezielle Chirurgie II. Dr. Pfeiffer.  
Dienstag und Mittwoch 10—11 Uhr.
- Operationskursus. Dr. Pfeiffer.  
Montag 9—11 Uhr.
- Hufbeschlagskursus. Dr. Pfeiffer.  
Samstag 9—11 Uhr.
- Gerichtliche Veterinärmedizin. Dr. Pfeiffer.  
Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.
-

Medizinische Klinik. Montag bis Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Zwick.
Spezielle Pathologie und Therapie, II. Teil. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr vorm.	Dr. Zwick.
Klinische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchungstechnik. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Zwick.
Kursus der mikroskopisch-chemischen Unter- suchungen. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Zwick.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Zwick.

---

Poliklinik (ambulatorische Klinik). Täglich nachm.	Dr. Knell.
Geburtshilfe. Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr und Samstag 8—9 Uhr vorm.	Dr. Knell.
Geburtshilflicher Kurs. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Knell.
Viehversicherungswesen. Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Knell.
Besprechungen poliklinischer Fälle. Unentgeltlich. — Einstündig. — Für Teilnehmer an der Poliklinik. — Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Knell.

---

Fleischbeschau mit besonderer Berücksich- tigung der Gesetzgebung. Freitag 4—5 Uhr.	Dr. Modde.
Kursus in der Fleischbeschau. Dienstag 2—4 und Mittwoch 8—10 Uhr vorm.	Dr. Modde.
Schlachthofkunde mit Demonstrationen. Samstag 9—10 Uhr vorm.	Dr. Modde.

---

Übungen des Lektors für die deutsche Sprache (s. S. 37).  
Sprachliche Ergänzungskurse für Studierende aller Fakultäten (s. S. 41).

## Philosophische Fakultät.

Dekan für 1920: Dr. Weber.

Sprechstunden: Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr im Forstinstitut.

Dekan für 1921: Dr. Hirt.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr im Indogermanischen Seminar, Ludwigstr. 19.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Otto Behaghel, Geheimerat, Hofmannstr. 10. — Mi. u. Fr. 9—10 Uhr.
- Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. u. Do. 2—3 Uhr.
- Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 Uhr im Chemischen Laboratorium.
- Dr. Walter König, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im Physikalischen Institut.
- Dr. Wilhelm Sievers, Geheimer Hofrat, Gutenbergstr. 14. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Paul Gisevius, Geheimer Hofrat, Moltkestr. 4. — Di. bis Fr. 9 Uhr.
- Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Mo., Mi. u. Fr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Erich Kaiser, Gartenstr. 28. — Mo. bis Do. 12 Uhr im Mineralogischen Institut.
- Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mo. 5—6 u. Do. 11—12 Uhr im Englischen Seminar, Ludwigstr. 19.
- Dr. Gustav Roloff, Walltorstr. 48. — Di. 12—1 Uhr.
- Dr. Rudolf Herzog, Goethestr. 30. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Übungen im Philosophischen Seminar, Bismarckstr. 16.
- Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Mo. bis Fr. 10—11 Uhr im Forstinstitut.

- Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.  
 Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Mo. u. Mi. 11—12 Uhr im  
 Historisches Seminar, Bismarckstr. 16.  
 Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23. — Mo., Mi. u. Fr. 10—11 Uhr  
 im Indogermanischen Seminar.  
 Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Fr. 5—6 Uhr im Staats-  
 wissenschaftlichen Seminar.  
 Dr. Karl Schaum, Ludwigstr. 19. — Nach den Vorlesungen im  
 Physikalisch-chemischen Institut.  
 Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Nach den Vorlesungen im Orien-  
 talischen Seminar, Bismarckstr. 16.  
 Dr. Wilhelm Borgmann, Nordanlage 41. — Nach den Vorlesungen  
 im Forstinstitut.  
 Dr. Gerhard Rodenwaldt, Löberstr. 10. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Fritz Vigener, Frankfurterstr. 6.  
 Dr. Christian Rauch, Schiffenbergerweg 2.  
 Dr. Ernst von Aster.

#### **Ordentlicher Honorarprofessor.**

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags  
 9—10 Uhr im Geodätischen Institut.

#### **Etatmässige ausserordentliche Professoren.**

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.  
 Dr. Hermann Harrassowitz, Ludwigstr. 30. — Nach den Vor-  
 lesungen.  
 Dr. Friedrich Lenz, Diezstr. 6.

#### **Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.**

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.  
 Dr. Walter Kinkel, Grosse Steinweg 23. — Mi. 4—5 Uhr.  
 Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Nach den Vorlesungen im Che-  
 mischen Laboratorium.  
 Dr. Werner Friedrich Bruck. — Südanlage 13.  
 Dr. Hans Freiherr von Liebig. — Beurlaubt.  
 Dr. Wilhelm Kleberger, Löberstr. 6. — Mo. bis Fr. 10—11 Uhr.  
 Dr. Hugo Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr.  
 Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags vorm. im Physika-  
 lischen Institut.  
 Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45.  
 Dr. Felix Jentzsch, Frankfurterstr. 34.

**Universitäts-Musikdirektor** (mit Lehrauftrag):

Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Mo., Di.,  
Do., Fr., Sa. 1—2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Privatdozenten.**

- Dr. Karl Thomae, Marburg a. Lahn, Steinweg 38. — Nach der Vorlesung.  
 Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7.  
 Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9.  
 Dr. Adolf Walther, Lahnstr. 11. — Di. bis Do. 2—3 Uhr.  
 Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14.  
 Dr. Gustav Baader, in Schotten. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Ernst Günther, Plockstr. 5.  
 Dr. Ernst Horneffer, Moltkestr. 18. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Karl Roller, Ostanlage 31. — Di., Do. u. Fr. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
 Dr. Adolf von Grolman, Goethestr. 27. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Margarete Bieber, Wilhelmstr. 41. — Nach den Vorlesungen  
und Übungen.  
 Dr. Johannes Compennass, Stephanstr. 32. — Werktags 11—12 Uhr.  
 Dr. Georg Funk, Bleichstr. 4. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Wilhelm Peppler, Moltkestr. 12.

**Mit Lehrauftrag versehen:**

- Dr. Philipp Maennchen (Elementarmathematik und numerisches und graphisches Rechnen), Oberlehrer, Professor, Goethestr. 65.  
 Dr. Heinrich Burk (Pflanzenbau), Abteilungsvorsteher am Landwirtschaftlichen Institut, Moltkestr. 22.

**Lektoren.**

- Dr. Georg Faber, Oberlehrer, Lektor für die deutsche Sprache, Ludwigstrasse 38.  
 Dr. Arthur Franz, Lektor für die französische Sprache (Privatdozent, s. oben).  
 Dr. Theo Spira, Lektor für die englische Sprache, Frankfurterstr. 39 N.  
 Mehmed Ali Bey, Lektor für die türkische Sprache.  
 Dr. Israel Rabin, Lektor für die jüdischen Wissenschaften. —  
 In Frankfurt a. M., Röderbergweg 17.

**Mit der Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:**

Paul Helmke, Oberlehrer, Professor, Ostanlage 31.

Hans Kling, Lehramtsassessor, Ludwigstr. 30.

Dr. Theo Spira (s. S. 22).

**Mit Vertretung beauftragt:**

Dr. Martin Brendel, ordentlicher Professor an der Universität Frankfurt a. M., Varentrappstr. 71 (Mathematische Statistik und Versicherungswissenschaft).

Dr. Marten Jan van der Meer (Niederländische Sprache und Literatur), ausserordentlicher Professor an der Universität Frankfurt a. M., Steinmetzstr. 24.

**Philosophie und Pädagogik.**

- Übungen zur Einführung in die Philosophie. Dr. Messer.  
Für Studierende aller Fakultäten. — Freitag  
6—8 Uhr.
- Geschichte der Philosophie, I. Teil. (Alter-  
tum und Mittelalter). Dr. von Aster.  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9  
Uhr.
- Philosophisches und Psychologisches in der  
modernen Dichtung. Dr. von Aster.  
Mittwoch 4—5 Uhr.
- Die Entwicklung des Gottesbegriffs. Dr. Kinkel.  
Einstündig.
- Die Lebensanschauungen der grossen Denker. Dr. Kinkel.  
Zweistündig.
- Hegels „Phänomenologie des Geistes“, Lek-  
türe und Erklärung. Dr. Kinkel.  
Einstündig.
- Kants „Kritik der reinen Vernunft“, Lektüre,  
Interpretation, Kritik. (Reclamsche Aus-  
gabe.) Dr. Horneffer.  
Mittwoch und Samstag 8—10 Uhr vorm.
- Nietzsche in der Zarathustra-Periode. Dr. Horneffer.  
Montag 7—8 Uhr.
- Soziologie. Dr. Weidenbach.  
Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.

## Philosophisches Seminar:

- a) Lektüre von Kants „Kritik der Urteils-  
kraft“.  
Donnerstag 4—6 Uhr. Dr. Messer.
- b) Philosophische Übungen (der Gegenstand  
wird später bekanntgegeben). Dr. von Aster.
- 
- Ethik (s. S. 4). Dr. Mayer.
- 
- Experimentelle Psychologie. Mit Demon-  
strationen. Dr. Koffka.  
Dienstag bis Freitag 6—7 Uhr.
- Experimentell-psychologisches Praktikum. Dr. Koffka.  
Zwei- oder vierstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Pädagogisch-psychologisches Kolloquium. Dr. Koffka.  
Zweistündig.
- Anleitung zu experimentellen wissenschaft-  
lichen Arbeiten für Fortgeschrittene. Dr. Koffka.
- 
- Rechtsphilosophisches Proseminar (s. S. 8). Dr. Emge.  
Kriminalpsychologie (s. S. 7). Dr. Mittermaier.  
Kriminalpsychologie und Forensische Psychiatrie  
(s. S. 14). Dr. Göring.
- Experimentelle Psychologie und allgemeine Psycho-  
pathologie (s. S. 14). Dr. Sommer.
- 
- Geschichte des Bildungswesens und der pädä-  
gogischen Theorie vom Altertum bis zur  
Gegenwart. Dr. Messer.  
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr.
- Einführung in die Pädagogik. Dr. Roller.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Dienstag 5—6 Uhr.
- Systematische Pädagogik, Unterrichtslehre. Dr. Roller.  
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
- Seminaristische Übungen über Fragen aus  
dem Gebiete der experimentellen Pädä-  
gogik. Dr. Roller.  
Freitag 5—6 Uhr.
- 
- Der evangelische Religionsunterricht (s. S. 4). Dr. Schian.

### Mathematik.

- Wissenschaftliche Grundlagen der Elementarmathematik, I. Teil: Algebra. Dr. Maennchen.  
 Mittwoch 6–8 und Freitag 6–7 Uhr.
- Einführung in die höhere Algebra. Dr. Engel.  
 Mittwoch und Samstag 8–10 Uhr vorm.
- Analytische Geometrie des Raumes. Dr. Engel.  
 Freitag 9–10 Uhr vorm.
- Differential- und Integralrechnung, II. Teil. Dr. Schlesinger.  
 Dienstag und Freitag 8–9 Uhr vorm.
- Gewöhnliche Differentialgleichungen. Dr. Grassmann.  
 Montag bis Donnerstag 10–11 Uhr.
- Automorphe Funktionen. Dr. Schlesinger.  
 Dienstag, Donnerstag und Freitag 9–10 Uhr vorm.
- Theorie der Transformationsgruppen (Fortsetzung). Dr. Engel.  
 Dienstag, Donnerstag und Freitag 8–9 Uhr vorm.
- Über Relativitätstheorie (gemeinverständlich für Hörer aller Fakultäten). Dr. Schlesinger.  
 Mittwoch 8–9 Uhr abends.
- Mathematisches Seminar:
- Übungen zur Differential- und Integralrechnung. Dr. Schlesinger.  
 Donnerstag 8–9 Uhr vorm.
  - Übungen für mittlere Semester. Dr. Engel.  
 Freitag 10–11 Uhr.
  - Übungen über Differentialgleichungen. Dr. Grassmann.  
 Alle 14 Tage, Mittwoch 6–7 Uhr.
  - Vorträge und Besprechungen über Differentialgleichungen. Dr. Schlesinger.  
 Freitag 7–8 Uhr. — Privatissime und unentgeltlich.
  - Besprechungen über Transformationsgruppen. Dr. Engel.  
 Donnerstag 6–8 Uhr. — Privatissime und unentgeltlich.
- 
- Festigkeitslehre mit Übungen. Dr. Grassmann.  
 Montag bis Donnerstag 12–1 Uhr.
- Versicherungsmathematik. Dr. Brendel.  
 Dienstag 6–8 Uhr.
- Organisation der sozialen Versicherungen. Dr. Brendel.  
 Dienstag 5–6 Uhr.

**Physik.**

**Experimentalphysik, II. Teil: Elektrizität und Optik.**

Montag bis Freitag 11—12 Uhr.

Dr. König.

**Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler.**

Dienstag und Freitag 2—5 Uhr. Für Vorgesrittene in zu verabredenden Stunden.

**Physikalisches Praktikum:**

für Chemiker und Pharmazeuten.

Dienstag 2—5 Uhr.

für Mediziner und Veterinärmediziner.

Donnerstag 2—5 Uhr.

für Landwirte.

Freitag 2—5 Uhr.

Dr. König,  
Dr. Uller und  
Dr. Cermak.

**Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten.**

Ganz- und halbtägig. — An allen Wochentagen ausser Samstag nachm.

Dr. König.

**Übungen in Demonstrationsversuchen und Behandlung einfacher theoretischer Hausaufgaben für Lehramtskandidaten.**

Unentgeltlich. — Alle 14 Tage, Montag 5—7 Uhr (abwechselnd mit dem physikalischen Kolloquium).

Dr. König und  
Dr. Cermak.

**Physikalisches Kolloquium.**

Alle 14 Tage, Montag 5—7 Uhr, privatissime.

Dr. König und  
Dr. Fromme.

**Handfertigkeitspraktikum.**

Mittwoch 2—5 Uhr.

Dr. Cermak.

**Elektrische Schwingungen.**

Dienstag 5—6 Uhr.

Dr. Cermak.

**Elementare technische Mechanik I.**

Montag 2—3 Uhr.

Dr. Uller.

**Fehlertheorie der optischen Instrumente auf Grund des Eikonalbegriffs.**

Montag und Samstag 9—10 Uhr.

Dr. Jentzsch.

**Theoretische Optik.**

Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.

Dr. Fromme.

**Theoretisch-physikalische Übungen.**

Freitag 11—12 Uhr.

Dr. Fromme.

**Über Relativitätstheorie (gemeinverständlich für Hörer aller Fakultäten).**

Mittwoch 8—9 Uhr abends.

Dr. Schlesinger.

**Wissenschaftliche Mikroskopie (mit Demonstrationen).**

Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Jentzsch,  
Dr. Harrassowitz,  
Dr. Henneberg und  
Dr. Huntemüller.

**Grundlagen der Witterungskunde und Wettervorhersagen.**

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Peppler.

### Chemie.

**Organische Experimentalchemie.**

Montag bis Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Elbs.

**Chemisches Praktikum.**

Ganz- und halbtägig, Montag bis Freitag 8—7 Uhr,  
Samstag 8—11 Uhr.

Dr. Elbs und  
Dr. Brand.

**Chemische Übungen für Landwirte.**

Montag bis Freitag, vorm. oder nachm.

Dr. Elbs und  
Dr. Brand.

**Chemische Übungen für Mediziner und Veterinärmediziner.**

Mittwoch und Freitag 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.

Dr. Elbs und  
Dr. Brand.

**Chemische Unterrichtsübungen für Lehramtskandidaten.**

Privatissime. — Unentgeltlich. — Alle 14 Tage,  
Dienstag 5—7 Uhr.

Dr. Elbs und  
Dr. Brand.

**Pharmazeutisch-chemische und nahrungsmittelchemische Übungen.**

Montag bis Freitag 8—7 und Samstag 8—11 Uhr.

Dr. Elbs und  
Dr. Brand.

**Neuere chemische Patente.**

Freitag 6—7 Uhr.

Dr. Thomae.

**Technologie der Farbstoff- und Heilmittelzwischenprodukte, mit Demonstrationen.**

Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr vorm.

Dr. Brand.

**Pharmazeutisch-chemische Präparate, anorganischer Teil.**

Montag 6—7, Dienstag und Freitag 8—9 Uhr vorm.

Dr. Brand.

**Theoretische Chemie (Bau der Atome und der Molekeln; kinetische Theorie der Formarten).**

Montag und Donnerstag 12—1 Uhr.

Dr. Schaum.

**Chemische Energetik und Verwandtschaftslehre.**

Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Schaum.

Besprechung wichtiger physikalisch-chemischer Fragen. Dienstag 6—7 Uhr.	Dr. Schaum.
Physikalisch-chemische Übungen. Sechs- bzw. dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Schaum.
Physikalisch-chemisches Praktikum. Ganz- oder halbtägig.	Dr. Schaum.
Physikalisch-chemische Methoden. — Im Auftrag des Direktors des Physikalisch-chemischen Instituts. Einstündig.	Dr. Stintzing, Assistent.
Chemisches und physikalisch-chemisches Kolloquium. Donnerstag 5—7 Uhr.	Dr. Elbs, Dr. Schaum und Dr. Brand.

Vorlesungen über Agrikulturchemie (s. S. 32).

### Mineralogie und Geologie.

Mineralogie. Montag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.	Dr. Kaiser.
Mineralogische und petrographische Übungen. Dienstag und Donnerstag 10—12 Uhr.	Dr. Kaiser.
Einführung in die Mineralogie, Geologie und geologische Bodenkunde, mit Übungen für Studierende der Forstwissenschaft und Landwirtschaft. Montag und Mittwoch 10—12 Uhr.	Dr. Kaiser und Dr. Harrassowitz.
Besprechung mineralogischer und geologischer Fragen für Vorgeschrittene. Freitag 6—7 Uhr.	
Arbeiten im Institut. Täglich ausser Samstag nachm.	Dr. Kaiser.
Erdgeschichte. Montag 5—6, Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr.	Dr. Harrassowitz.
Erdgeschichtliche Übungen. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Harrassowitz.
Eiszeit und Urmensch. Für Hörer aller Fakultäten. — Montag 6—7 Uhr.	Dr. Harrassowitz.
Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Harrassowitz.
Wissenschaftliche Mikroskopie (s. S. 27).	

**Botanik.**

**Der Nachfolger von Dr. Hansen wird später ankündigen.**

**Kryptogamenkunde.** Mit Demonstrationen  
und Übungen. Dr. Funk.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Fortpflanzung und Vererbung im Pflanzen-**  
**reich.** Dr. Funk.

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Forstbotanik, I. Teil: Morphologie und Systematik**  
**der Waldbäume.** Dr. Funk.

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Zoologie.**

**Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Teil.** Dr. Spengel.  
Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.

**Zoologische Übungen und Demonstrationen**  
**für Anfänger.** Dr. Spengel.

Montag und Mittwoch 9—11 Uhr.

**Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene**  
**und Anleitung zu zoologischen Arbeiten.** Dr. Spengel.  
Täglich ausser Samstag.

**Lichtsinnphysiologie der Tiere.** Dr. Erhard.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Praktikum der Bewegungs- und Sinnesphysiologie**  
**der Tiere.** Dr. Erhard.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Allgemeine Biologie.** Dr. Erhard.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch 6—7 Uhr.

**Geographie.**

**Die Formen der Landoberfläche der Erde.** Dr. Sievers.  
Donnerstag und Freitag 6—8 Uhr.

**Geschichte der grossen Entdeckungen bis 1800.** Dr. Sievers.  
Samstag 9—11 Uhr.

**Übungen für Anfänger.** Dr. Sievers.  
Mittwoch 3—5 Uhr.

**Geographisches Seminar.** Dr. Sievers.  
Dienstag 11—1 Uhr.

**Staatswissenschaften,  
Volkswirtschafts- und Privatwirtschaftslehre.**

- Deutsche Wirtschaftsgeschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. Dr. Vigener.  
Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.
- Deutsche Wirtschaftsgeschichte in den letzten hundert Jahren. Dr. Bruck.  
Montag 5—6 Uhr.
- Einführung in Arbeitsgebiet und Arbeitsweise der Nationalökonomie. Dr. Lenz.  
Donnerstag 4—5 Uhr.
- Wesen und Hauptinhalt der theoretischen Nationalökonomie. Dr. Lenz.  
Montag und Dienstag 4—5 Uhr.
- Besondere, praktische Nationalökonomie. Dr. Skalweit.  
Montag bis Donnerstag 12—1 Uhr.
- Die soziale und wirtschaftliche Bedeutung der Genossenschaft. Dr. Günther.  
Mittwoch 6—7 Uhr.
- Privat- und Sozialversicherung. Dr. Günther.  
Mittwoch und Donnerstag 11—12 Uhr.
- Die Organisation der sozialen Versicherungen. Dr. Brendel.  
Dienstag 5—6 Uhr.
- Versicherungsmathematik. Dr. Brendel.  
Dienstag 6—8 Uhr.
- Forstwirtschaftslehre und Forstwirtschaftspolitik, mit Exkursionen. Dr. Borgmann.  
Für Studierende der Staatswissenschaften, der Rechtswissenschaft und der Landwirtschaft. —  
Freitag 11—12 Uhr.
- Finanzwissenschaft, II. Teil (Steuerlehre und Staatsschuldenwesen). Dr. Lenz.  
Kann auch vor dem I. Teile gehört werden. —  
Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.
- Einführung in die Statistik mit praktischen Übungen. Dr. Günther.  
Freitag 12—1 Uhr.
- Allgemeine Privatwirtschaftslehre:  
Die Finanzierung der Industrie. Dr. Bruck.  
Montag und Dienstag 11—12 Uhr.
- Spezielle Privatwirtschaftslehre. Siehe die Kurse S. 41.
- Siehe auch S. 6—8 unter Juristische Fakultät.

**Staatswissenschaftliches Seminar:**

Übungen im Anschluss an die Lektüre des kommunistischen Manifests und des Erfurter Programms.

Freitag 6—8 Uhr.

Dr. Skalweit.

Volkswirtschaftliche Übungen für Vorgesessene.

Unentgeltlich. — Privatissime. — Alle 14 Tage nach Übereinkunft.

Dr. Skalweit.

Übungen auf dem Gebiete des Geld-, Bank- und Börsenwesens.

Privatissime. — Alle 14 Tage. — Montag 6—8 Uhr.

Dr. Lenz.

Handelspolitische Übungen.

Dienstag 6—8 Uhr.

Dr. Bruck.

Übungen auf dem Gebiete der Industrie- und Sozialpolitik.

Donnerstag 6—8 Uhr.

Dr. Günther.

**Forstwissenschaft.**

Forstbenutzung mit Demonstrationen, II. Teil.

Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.

Dr. Weber.

Forstschutz mit Demonstrationen.

Montag bis Donnerstag 12—1 Uhr.

Dr. Weber.

Konversatorium über forstliche Produktionslehre und Forstpolitik (Seminarübungen).

Freitag 11—1 Uhr.

Dr. Weber.

Praktischer Kursus über Forstbenutzung.

Samstag alle 14 Tage (ganz- und halbtägige Übungen im Walde).

Dr. Weber.

Forsteinrichtung, I. Teil (Theorie und Methoden).

Montag und Mittwoch 9—11 Uhr.

Dr. Borgmann.

Holzmess- und Ertragskunde.

Dienstag 9—11 Uhr.

Dr. Borgmann.

Waldwertrechnung und forstliche Statik, II. Teil (Verfahren), mit Übungen.

Donnerstag 9—11 Uhr.

Dr. Borgmann.

Forstwirtschaftslehre und Forstwirtschaftspolitik, mit Exkursionen.

Für Studierende der Staatswissenschaften, der Rechtswissenschaft und der Landwirtschaft. — Freitag 11—12 Uhr.

Dr. Borgmann.

**Dr. Baader wird später ankündigen.**

**Landwirtschaft.**

- Enzyklopädie der Landwirtschaft, II. Teil  
(Betriebsorganisation). Dr. Gisevius.  
Freitag 2—4 Uhr.
- Spezielle landwirtschaftliche Betriebslehre  
mit Buchführung. Dr. Gisevius.  
Mittwoch bis Freitag 8—9 vorm. und Freitag  
10—11 Uhr.
- Landwirtschaftliche Maschinenlehre. Dr. Gisevius.  
Dienstag 4—5 und Donnerstag 10—11 Uhr.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Gisevius.  
Ganz- oder halbtägig nach Vereinbarung.
- Agrophysiologische Übungen. Dr. Gisevius und  
Dr. Burk.  
Einen halben Tag nach Vereinbarung.
- Seminarübungen, Exkursionen. Dr. Gisevius.  
Nach Bedarf.
- Spezielle Tierzucht. |  
Mittwoch und Donnerstag 2—4 Uhr. | Ein zu berufender  
Molkerei und Wollkunde. | Dozent.
- Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Allgemeine Pflanzenproduktionslehre. Dr. Burk.  
Dienstag 2—4, Donnerstag 9—10 und Freitag  
9—10 und 4—5 Uhr.
- Die wissenschaftlichen Grundlagen der Tier-  
züchtung (II. Teil, ohne Vererbungslehre). Dr. Walther.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Die Massnahmen des Staates und der Ge-  
nossenschaften zur Förderung der Tier-  
zucht. Dr. Walther.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- 
- Tierernährungslehre und Fütterungslehre mit  
Demonstrationen:
- a) Chemie der tierischen Ernährung und  
des Futters. Dr. Kleberger.
- b) Die landwirtschaftlichen Futtermittel  
und die Technik der Fütterung. Dr. Kleberger.  
Montag bis Donnerstag 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- Landwirtschaftliche Technologie mit Demon-  
strationen und Exkursionen: Bierbrauerei  
und Zuckerfabrikation. Dr. Kleberger.  
Freitag 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

**Kleines landwirtschaftliches Praktikum:**

Futtermittelkunde und Anlage von Fütterungsversuchen mit Exkursionen (Futterkontrolle).

Dr. Kleberger.

Übungen in der Aufstellung des Fütterungsplanes und der Futterberechnungen.

Dr. Kleberger.

Fünfstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Arbeiten für Fortgeschrittene.

Dr. Kleberger.

Täglich nach Vereinbarung.

Die futtermitteltechnischen Grundlagen für den Wiederaufbau der deutschen Tierhaltung.

Dr. Kleberger.

Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr.

**Geschichte.**

Römische Geschichte bis Cäsars Tod.

Dr. Laqueur.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.

Kursus der Quellenkunde der griechischen Geschichte für Anfänger.

Dr. Laqueur.

Montag 9—11 Uhr.

Papyrologisches Kolloquium.

Dr. Laqueur,  
Dr. Kalbfleisch,  
Dr. Herzog und  
Dr. Eger.

Zweistündig. — Alle 14 Tage. — Unentgeltlich.

Deutsche Wirtschaftsgeschichte bis zum Ausgang des Mittelalters.

Dr. Vigener.

Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.

Geschichtliche Erläuterung der Germania des Tacitus.

Dr. Vigener.

Donnerstag 4—5 Uhr.

Besprechungen für Fortgeschrittene

Dr. Vigener.

Privatissime. — Unentgeltlich. — Zeit nach Vereinbarung.

Geschichte der Reformation in Deutschland.

Dr. Roloff.

Montag und Dienstag 5—6 Uhr.

Preussische Geschichte seit der Kolonisation bis zum Tode Friedrichs d. Gr.

Dr. Roloff.

Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.

Kolloquium für Fortgeschrittene.

Dr. Roloff.

Privatissime. — Unentgeltlich. — Zeit nach Vereinbarung.

**Historisches Seminar:**

- a) Römische Urkunden. Dr. Laqueur.  
Dienstag 6—8 Uhr.
- b) Übungen zur Geschichte des Mittelalters. Dr. Vigener.  
Freitag 6—8 Uhr.
- c) Übungen zur Geschichte der Neuzeit. Dr. Roloff.  
Montag 6—8 Uhr.
- d) Übungen zur Einführung in das Studium der mittleren und neueren Geschichte. — Im Auftrag der Direktoren des Historischen Seminars. Dr. Schneider.  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- e) Übungen zur Einführung in die Paläographie und Urkundenlehre. — Im Auftrag der Direktoren des Historischen Seminars. Dr. Ebel.  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Geschichte des Judentums (s. S. 3).

Nachfolger von  
Dr. Gunkel.

Kirchengeschichte, II. Teil (s. S. 4).

Dr. Krüger.

**Archäologie.**

- Die Kunst der römischen Kaiserzeit. Dr. Rodenwaldt.  
Montag bis Mittwoch 11—12 Uhr.
- Grundproblemé der Architektur (an Beispielen der antiken Kunst). Dr. Rodenwaldt.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag 5—6 Uhr.
- Athen. Dr. Bieber.  
Montag 4—6 Uhr.

**Archäologisches Seminar:**

- a) Kunstgeschichtliche Übungen für Fortgeschrittene. Dr. Rodenwaldt.  
Dienstag 5—7 Uhr.
- b) Interpretationsübungen. Dr. Bieber.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Turnen, Spiel und Sport: Gymnastik der Griechen  
(s. S. 42)

Dr. Rodenwaldt.

**Mittlere und neuere Kunstgeschichte.**

Einführung in die kirchliche Kunst mit Ausflügen.

Freitag 4—5 Uhr.

Dr. Rauch.

Die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts in Deutschland und Frankreich.

Donnerstag 6—8 Uhr.

Dr. Rauch.

Kunstgeschichtliches Seminar:

Deutsche Plastik des 15. und 16. Jahrhunderts (Spätgotik und Frührenaissance).

Montag 5—7 Uhr.

Dr. Rauch.

**Klassische Philologie.**

Vergils Eklogen und die Ciris.

Mittwoch bis Freitag 9—10 Uhr vorm.

Dr. Kalbfleisch.

Pindar und Bacchylides.

Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.

Dr. Herzog.

Der Todeskampf der antiken Religionen vom 4. Jahrhundert nach Christus an.

Für Hörer aller Fakultäten. — Dienstag und Freitag 8—9 Uhr abends.

Dr. Herzog.

Klassisch-philologisches Seminar:

a) Erklärung von Theophrasts Charakteren und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten.

Montag 6—8 Uhr.

Dr. Herzog.

b) Erklärung der Octavia und Besprechung von Arbeiten.

Donnerstag 6—8 Uhr.

Dr. Kalbfleisch.

Klassisch-philologisches Proseminar:

a) Apulejus' Apologie.

b) Griechische und lateinische Stilübungen.

Montag 6—8 Uhr.

Dr. Kalbfleisch.

Kling, Assistent.

Wortforschung und Etymologie der griechischen und der lateinischen Sprache.

Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.

Dr. Hirt.

Papyrologisches Kolloquium.

Zweistündig. — Unentgeltlich.

Dr. Kalbfleisch,

Dr. Herzog,

Dr. Eger und

Dr. Laqueur.

Griechische Epigraphik.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Hepding.

Römische Literatur seit Augustus in Grundzügen.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Der Brief bei den Byzantinern mit Übungen an Texten und Formularen.

Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.

Die byzantinischen Historiographen und Chronisten.

Dienstag und Freitag 6—7 Uhr.

Dr. Gundel.

Dr. Compennass.

Dr. Compennass.

Lateinische und griechische Ergänzungskurse (s. S. 41).

Vorlesungen über Geschichte des Altertums s. S. 33, über Archäologie S. 34.

### Deutsche Philologie.

Geschichte der deutschen Literatur seit dem 15. Jahrhundert.

Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.

Geschichte der deutschen Sprache.

Dienstag und Mittwoch 12—1 Uhr.

Erklärung des Ulfilas.

Freitag 12—1 Uhr.

Seminaristische Übungen für jüngere Studierende.

Freitag 6—7 Uhr.

Seminar für deutsche Philologie.

Samstag 11 Uhr pünktlich bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Gotische Grammatik mit Übungen.

Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.

Geschichte der deutschen Lyrik im 18. und 19. Jahrhundert.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Goethe und Schiller.

Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Gottfried Keller (mit einer Übersicht über Theorie und Geschichte des Romans und der Novelle in Deutschland).

Dienstag und Mittwoch 4—5 Uhr.

Übungen über die Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert.

Mittwoch 5—6 Uhr.

Dr. Behaghel.

Dr. Behaghel.

Dr. Behaghel.

Dr. Behaghel.

Dr. Behaghel.

Dr. Hirt.

Dr. Collin.

Dr. Collin.

Dr. v. Grolman.

Dr. v. Grolman.

**Ausgewählte Kapitel aus der deutschen Wortfügung und Stilkunde.** — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie.

Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr oder nach Vereinbarung.

Dr. Faber, Lektor.

**Übungen im schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache (Stilübungen und Dispositionsübungen).**

Unentgeltlich. — Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr oder nach Vereinbarung.

Dr. Faber, Lektor.

**Übungen im mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache (Rede- und Vortragsübungen).**

Unentgeltlich. — Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—4 Uhr oder nach Vereinbarung.

Dr. Faber, Lektor.

**Altdeutsch für Fortgeschrittene (Lektüre und Erklärung des Heliand).** — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Karstien,  
Assistent.

**Einführung ins Mittelhochdeutsche.** — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Karstien,  
Assistent.

**Lesen und Erklären mittelhochdeutscher Texte II (Nachklassische Zeit).** — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie.

Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Karstien,  
Assistent.

**Philosophisches und Psychologisches in der modernen Dichtung (s. S. 23).**

Dr. von Aster.

### **Niederländische Philologie.**

**Vergleichende Grammatik der niederländischen und der hochdeutschen Sprache, mit Berücksichtigung des Niederdeutschen, I. Lautlehre.**

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung (Donnerstag abend oder Freitag vorm.)

Dr. van der Meer.

**Lektüre des mittelniederländischen Textes „Van den Vos Reinaerde“.**

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung (Donnerstag abend oder Freitag vorm.)

Dr. van der Meer.

Die niederländische Literatur des 17. Jahrhunderts, mit Berücksichtigung der internationalen Zusammenhänge, besonders der niederländischen Einflüsse auf die hochdeutsche Literatur.

Dr. van der Meer.

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung (Donnerstag abend oder Freitag vorm.)

Praktische niederländische Übungen.

Dr. van der Meer.

Donnerstag 6—8 Uhr oder nach Vereinbarung.

### Romanische Philologie.

Französische Formenlehre.

Dr. Behrens.

Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.

Erklärung französischer Mundarttexte.

Dr. Behrens.

Dienstag 11—12 und Freitag 10—11 Uhr.

Die französische Literatur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, mit Erklärung ausgewählter poetischer Texte.

Dr. Franz.

Montag, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.

Römanisches Seminar:

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Dr. Behrens.

Donnerstag  $\frac{1}{2}$  12—1 Uhr.

Praktisches Seminar für französische Sprache:

a) Lektüre und Erklärung von Molières Tartuffe.

Dr. Behrens.

Donnerstag 6—7 Uhr.

b) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache. — In drei Kursen. — Unentgeltlich.

Dr. Franz.

### Englische Philologie.

Geschichte des englischen Dramas von seinen Anfängen bis zur Gegenwart.

Dr. Horn.

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9—10 Uhr.

Erklärung mittenglischer Texte.

Dr. Horn.

Freitag 9—10 Uhr.

**Seminar für englische Philologie:**

Das alte Drama vom König Leir; Besprechung von Arbeiten.  
Dienstag 6—8 Uhr.

Dr. Horn.

**Praktisches Seminar für Englisch:**

a) Erklärung neuerer Dramen.  
Montag 4—5 Uhr.

Dr. Horn.

b) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache.

Dr. Spira, Lektor.

In drei Kursen. — Unentgeltlich. — Dienstag 6—8 Uhr, Freitag 6—8 Uhr und Samstag 9—11 Uhr.

c) Englische Aussprache.  
Mittwoch 3—4 Uhr.

Dr. Spira, Lektor.

Englischer Ergänzungskurs für Abiturienten von Gymnasien (s. S. 41.)

**Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.**

Elemente des Sanskrit als Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft.  
Dienstag und Donnerstag 3—4 Uhr.

Dr. Hirt.

Sanskritübungen.

Dr. Hirt.

Nach Bedarf. — Unentgeltlich.

Wortforschung und Etymologie der griechischen und lateinischen Sprache.  
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.

Dr. Hirt.

Gotische Grammatik mit Übungen.  
Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.

Dr. Hirt.

Sprachwissenschaftliche Besprechungen: Interpretation umbrisch-oskischer Inschriften und Besprechung von Arbeiten.

Dr. Hirt.

Dienstag 8—10 Uhr abends. — Unentgeltlich.

Einführung in das Litauische (s. S. 40).

**Orientalische Philologie.**

Über die Literatur und Kultur des alten Indiens.

Dr. Hirt.

Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 8—9 Uhr abends.

Sanskrit (siehe oben).

Ausgewählte Kapitel der hebräischen Grammatik. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Kursorische Lektüre eines Bibeltextes. Einstündig.	Dr. Rabin, Lektor.
Lektüre der Mischna. Einstündig.	Dr. Rabin, Lektor.
Über Targume. Einstündig.	Dr. Kahle.
Die Redaktion der Palästinischen Talmuds. Einstündig.	Dr. Rabin, Lektor. — Im Auftrag des Direktors des Orientalischen Seminars.
Die Philosophie des Abraham b. Daud (nach Emuna Vama). Einstündig.	
Die moderne hebräische Dichtung. Einstündig.	
Syrisch, für Anfänger. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Arabisch, für Anfänger. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Übungen in arabischer Schrift. Einstündig, gratis.	Mehmed Ali Bey, Lektor.
Arabische Texte. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Türkisch für Anfänger. Zweistündig.	Mehmed Ali Bey, Lektor.
Übungen in türkischer Sprache und Schrift.	Mehmed Ali Bey, Lektor.
Türkische Texte. Einstündig, gratis.	Dr. Kahle.

Koptische Grammatik (s. S. 4).

Dr. Frhr. v. Gall.

Siehe auch S. 3—5 unter Theologische Fakultät.

### Slavische Philologie.

Russisch, für Anfänger. Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Karstien, Assistent. — Im Auftrag des Direktors des Indogermanischen Seminars.
Russisch für Fortgeschrittene. Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.	
Einführung in das Litauische. Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	

### Musik.

- Die Instrumentalkompositionen F. Haendels  
und J. S. Bachs (mit Beispielen am Klavier). Trautmänn.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag  
8—9 Uhr abends.
- Übungen in Theorie und Harmonielehre  
für Anfänger). Trautmänn.  
Samstag 8—9 Uhr vorm.
- Übungen in Akkordverbindungen und ein-  
facher Modulation. Trautmänn.  
Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Übungen in Modulation und im Choralsatz  
für Vorgeschnittene. Trautmänn.  
Freitag 9—10 Uhr vorm.
- Übungen im Kontrapunkt. Trautmänn.  
Samstag 9—10 Uhr vorm.

### Sprachliche Ergänzungskurse.

(Für Studierende aller Fakultäten.)

- Lateinisch für Abiturienten von Ober-  
realschulen. Helmke.  
a) Für Anfänger. Vierstündig.  
b) Für Vorgeschnittene. Vierstündig.
- Griechisch für Abiturienten von Real-  
gymnasien und Oberrealschulen. Kling.  
a) Für Anfänger. Vierstündig.  
b) Für Vorgeschnittene. Vierstündig.
- Englisch für Abiturienten von Gymnasien. Dr. Spira.  
a) Für Anfänger. Zweistündig.  
b) Für Vorgeschnittene. Zweistündig.  
c) Für Teilnehmer an beiden Kursen:  
Englische Aussprache. Einstündig.

### Kurse über Spezielle Privatwirtschaftslehre.

Wilhelm Dönne, Bankbeamter, Asterweg 53.  
Hermann Will, Prokurist, Ostanlage 36.

- Die Technik des Bankgeschäfts. — Im Auf-  
trag des Direktors des Staatswissenschaft-  
lichen Seminars. Dönne.

Wesen und Zweck kaufmännischer Buchführung und Finanzierung. — Im Auftrag des Direktors des Staatswissenschaftlichen Seminars.

Will.

### Zeichen- und Modellierkurse.

Karl Fries, Kunstmaler. — In Ortenberg.

Johannes Ködding, Bildhauer, Frankfurterstr. 9.

Zeichenkurse.

Fries.

Modellierkurse.

Ködding.

Im Kunstwissenschaftlichen Institut. — Zeit nach Vereinbarung.

### Leibesübungen.

Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer, Bismarckstr. 42.

Kurt Kienitz-Gerloff, Universitäts-Stallmeister, Brandplatz 6.

Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer, Löberstr. 12.

Mit Versehung der Stelle des akademischen Turn- und Spielleiters ist beauftragt: Dr. Walter Werner, Löberstr. 23.

Vorsitzender des Akademischen Ausschusses für Leibesübungen ist der Rektor.

Turnen und Sport.

Dr. Werner.

Fechten.

Fehn.

Reiten.

Kienitz-Gerloff.

Turnen und Tanzen.

Will.

Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport.

Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. — Unentgeltlich.

Physiologie.

Dr. Bürker.

Hygiene.

Dr. Huntemüller.

Innere Medizin.

Dr. Haas.

Orthopädie und erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Dr. Bräning.

Hauptpflege.

Dr. Jesionek.

Gymnastik der Griechen.

Dr. Rodenwaldt.

Praktischer Kurs für Turnen, Spiel und Sport.

Dr. Werner.

Für Hörer aller Fakultäten. — Samstag 8—5 Uhr in der Turnhalle des Realgymnasiums. — Unentgeltlich.

Turnabend der Theologenschaft.

Mittwoch 8 Uhr abends pünktlich in der Turnhalle des Realgymnasiums.

Der Turn- und Spielplatz der Universität befindet sich neben dem Schützenhaus am Trieb (nahe dem Endpunkt der elektrischen Bahn).

## Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen werden nur immatrikulierte Hörer zugelassen.

- |  |   |
|--|---|
| Wesen und Wahrheit der Religion.<br>Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.   | Dr. Mayer.  |
| Rechtsphilosophisches Proseminar.<br>Freitag 3—5 Uhr.  | Dr. Emge.   |
| Wissenschaftliche Mikroskopie (mit Demonstrationen).<br>Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.                                | Dr. Henneberg,<br>Dr. Huntemüller,<br>Dr. Jentzsch und<br>Dr. Harrassowitz. |
| Entstehung und Verhütung der ansteckenden Krankheiten in volkstümlicher Darstellung.<br>Montag 6—7 Uhr.                    | Dr. Gotschlich.   |
| Was ist soziale Hygiene, und wie soll sie getrieben werden?<br>Freitag 6—7 Uhr.  | Dr. Huntemüller.  |
| Alkoholismus.<br>Freitag 6—7 Uhr.  | Dr. Schürmann.  |
| Experimentelle Psychologie und allgemeine Psychopathologie.<br>Unentgeltlich. — Freitag 5—6 Uhr.                           | Dr. Sommer.   |
| *Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.<br>Donnerstag 8—9 Uhr vorm.  | Dr. Jesionek.   |
| *Kurs über freiwillige Krankenpflege.<br>Unentgeltlich. — Freitag 6—7 Uhr.   | Dr. Göring.   |
| Übungen zur Einführung in die Philosophie.<br>Freitag 6—8 Uhr.   | Dr. Messer.   |
| Einführung in die Pädagogik.<br>Dienstag 5—6 Uhr.  | Dr. Roller.   |
| Über Relativitätstheorie (gemeinverständlich).<br>Mittwoch 8—9 Uhr abends.   | Dr. Schlesinger.  |
| Eiszeit und Urmensch.<br>Montag 6—7 Uhr.   | Dr. Harrassowitz.   |
| Allgemeine Biologie.<br>Mittwoch 6—7 Uhr.  | Dr. Erhard.   |
| Die futtermitteltechnischen Grundlagen für den Wiederaufbau der deutschen Tierhaltung.<br>Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr. | Dr. Kleberger.  |
| Grundprobleme der Architektur (an Beispielen der antiken Kunst).<br>Donnerstag 5—6 Uhr.                                    | Dr. Rodenwaldt.   |

- Der Todeskampf der antiken Religionen vom 4. Jahrhundert nach Christus an. Dr. Herzog.  
Dienstag und Freitag 8—9 Uhr abends.
- Goethe und Schiller. Dr. Collin.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Ausgewählte Kapitel aus der deutschen Wortfügung und Stilkunde. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie. Dr. Faber, Lektor.  
Mittwoch 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{4}$  Uhr oder nach Vereinbarung.
- Übungen im schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache (Stilübungen und Dispositionsübungen). Dr. Faber, Lektor.  
Unentgeltlich. — Mittwoch 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr oder nach Vereinbarung.
- Übungen im mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache (Rede- und Vortragsübungen). Dr. Faber, Lektor.  
Unentgeltlich. — Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr oder nach Vereinbarung.
- Über die Literatur und Kultur des alten Indiens. Dr. Hirt.  
Freitag 8—9 Uhr abends.
- Die Instrumentalkompositionen F. Haendels und J. S. Bachs (mit Beispielen am Klavier). Trautmann.  
Donnerstag 8—9 Uhr abends.
- Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport. Dr. Werner.  
Unentgeltlich. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Praktischer Kurs für Turnen, Spiel und Sport. Dr. Werner.  
Unentgeltlich. — Samstag 3—5 Uhr in der Turnhalle des Realgymnasiums.

---

#### Sprachliche Ergänzungskurse.

- Lateinisch für Abiturienten von Oberrealschulen. Helmke.  
Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen. Kling.  
Englisch für Abiturienten von Gymnasien. Dr. Spira.
-

## Prüfungskommissionen.

Evangelisch-theologische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Dekan der Theologischen Fakultät.

Juristische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Dekan der Juristischen Fakultät.

Kommission für die ärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Bürker.

Prüfungskommission für Ärzte. Vors.: Dr. Bostroem.

Kommission für die tierärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Martin.

Prüfungskommission für Tierärzte. Vors.: Dr. Pfeiffer.

Prüfungskommission für Apotheker.

Wissenschaftliche Prüfungsbehörde für das höhere Lehramt. Vors.: Dr. Schlesinger.

Prüfungskommission für die Studierenden der Pädagogik. Vors.: In Vertretung: Dr. Behrens.

Prüfungskommission für technische Chemiker. Vors.: Dr. Elbs.

Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker. Vors.: Oberregierungsrat F. Welcker, Johannesstr. 5.

Prüfungsbehörde für Versicherungstechniker. Vors.: Dr. Skalweit.

Forstliche Prüfungskommission. Vors.: Dr. Weber.

A. Vorprüfung. Vors.: Dr. Fromme.

B. Fachprüfung. Vors.: Dr. Weber.

Kommission für die Prüfungen in Landwirtschaft. Vors.: Dr. Gisevius.

Prüfungskommission für Tierzuchtinspektoren. Vors.: Dr. Gisevius.

---

# Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat zu beziehen.

---

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Übersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft mit Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin (vorklinische Semester).

Promotionsordnung für die veterinärmedizinische Fakultät.

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der Diplomprüfung für Versicherungstechniker.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

---

## Universitäts-Bibliothek.

- Direktor: Dr. Hermann Haupt, Geh. Hofrat, Keplerstr. 1.  
 Oberbibliothekar: Dr. Emil Heuser, Professor, Ostanlage 12.  
 Bibliothekare: Dr. Karl Ebel, Professor, Schifftenbergerweg 12.  
 Dr. Robert Fritzsche, Professor, Ludwigstr. 1.  
 Dr. Hugo Hepding, ausserordentlicher Professor, Schifftenbergerweg 16.  
 Dr. Friedrich List, Ludwigsplatz 10.  
 Dr. Heinrich Schneider, Plockstr. 11.  
 Hilfsarbeiter: Dr. Wilhelm Rehmann, Seltersweg 79a.  
 Dr. Willi Kalbfleisch, Bismarckstr. 7.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet; am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Über die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

## Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut (im Vorlesungsgebäude). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22 H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.

Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schifftenberg).

